

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 243.

Dienstag, den 25. Oktober 1881.

(4736-3) Kundmachung. Nr. 14,775.

Am 15. d. Mts. ist einem Bewohner des Südbahnhofes ein Hühnerhund, langhaarig, mit langen herabhängenden Ohren, langem buschigen Schwanz, von grauer Farbe, mit weißen und schwarzen Flecken, vom Hause entwichen, hat sich bis 19. d. Mts. in der Stadt und Umgebung herumgetrieben, hat mehrere Hunde gebissen und wurde zu letztgedachter Zeit in der Nähe von St. Christof im kranken Zustande zu Stande gebracht.

Heute morgens ist der Hund verendet und hat die vorgenommene Section die Wuthkrankheit constatirt.

Infolge dessen wird auf Grund des Gesetzes vom 29. Februar 1880, N.-G.-Bl. Nr. 35, und der Verordnung des Ministeriums des Innern vom 12. April 1880, N.-G.-Bl. Nr. 36, angeordnet, daß im ganzen Stadtgebiete die Hunde durch 3 Monate nur mit einem sicheren Maulkorbe versehen herumlaufen dürfen oder aber überall außer Haus an der Leine geführt werden müssen.

Drei herumlaufende Hunde werden eingekerkert und vertilgt und es wird gegen die Schuldtugenden im Sinne des § 45 des Gesetzes vom 29. Februar 1880, N.-G.-Bl. Nr. 35, vorgegangen werden.

Zugleich wird bemerkt, daß die gesetzlich gebotenen Schutzmaßregeln für den Umlauf von 4 Kilometern außer dem Stadtgebiete durch die k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach werden angeordnet werden.

Stadtmagistrat Laibach, am 20. Oktober 1881.

Der Bürgermeister: Lašchan m. p.

(4729-3) Kundmachung. Nr. 10,872.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gegeben, daß mit den Localerhebungen zur

Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Rannitz

am 29. Oktober 1881, vormittags 8 Uhr, begonnen wird.

(4742-1) Kundmachung Nr. 5971.

über das Verfahren bei der Ausfolgung neuer Couponsbogen zu den krainischen Grundentlastungs-Obligationen.

Am 1. November 1881

ist der letzte der den krainischen Grundentlastungs-Obligationen beigegebenen Coupons fällig und es tritt die Nothwendigkeit ein, diese Obligationen mit neuen Couponsbogen zu versehen.

In Bezug auf die Hinausgabe dieser neuen Couponsbogen werden folgende Bestimmungen zur allgemeinen Kenntnis gebracht:

1.) Die Ausgabe der neuen Coupons zu den genannten Obligationen hat am 2. November 1881 zu beginnen.

Es ergeht nun an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, vom obigen Tage an beim gefertigten Gerichte zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 22. September 1881.

(4728-3) Kundmachung. Nr. 7064.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen zum Zwecke der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Mavčiče

auf den 29. Oktober l. J., vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei festgesetzt wird.

Es werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, aufgefordert, vom obigen Tage an sich beim gefertigten Bezirksgerichte einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 19ten Oktober 1881.

(4695-3) Stammholzverkauf.

Das hochwürdige Agramer Metropolitan-Domcapitel verkauft im Dffertwege im Reviere St. Simon nächst Agram:

- a) 300 technisch geeignete Tannenstämme (vollständig von starken Dimensionen) mit der Eignung für Spalt- und Klop Holz, meistens zu Bordonalien;
 - b) 500 Rothbuchenstämme zu Spaltholz (ebenfalls starker Dimensionen und Vollschäftigkeit);
 - c) 450 Eichen im Sisseler Forstbezirke für Schiff- und Quaderholz, Spaltwaren und Schlipper geeignet. (Starke Dimensionen).
- Die näheren Kaufsbedingungen erteilt die Güterdirection des hochwürdigen Agramer Metropolitan-Domcapitel Nr. 20, Capitelplatz.

2.) Die neuen Couponsbogen zu den krainischen Grundentlastungs-Obligationen können nur bei der krainischen Landeskasse in Laibach entweder durch die Obligationenbesitzer persönlich oder durch Private oder sichere Loco-Agenten erhoben werden.

3.) Hat die Partei die Original-Grundentlastungs-Schuldverschreibung beizubringen, und die Kasse wird, wenn letztere mit dem Inhalte der Liquidationsbücher übereinstimmt und gegen die Ausfolgung der Coupons kein Anstand obwaltet, dieselbe gegen ungestempelte Empfangsbesätigung ausfolgen und zugleich die geschlossene Ausfolgung auf der Obligation ersichtlich machen.

4.) Hinsichtlich jener Grundentlastungs-Obligationen, welche bei der priv. österreichisch-ungarischen Bank in Wien oder deren Filialen verpfändet oder deponiert sind, wird die priv. österreichisch-ungarische Bank, beziehungsweise Filiale, wenn die Partei bei derselben darum ersucht, die Erhebung der neuen Coupons selbst veranlassen.

5.) Behufs der Erlangung der neuen Coupons zu jenen krainischen Grundentlastungs-Obligationen, welche bei den gerichtlichen Depositenämtern erliegen, haben sich diese Ämter, wenn sie die Coupons zur Verfallszeit selbst zu realisieren pflegen, an die krainische Landeskasse in Laibach unter Beibringung der Originalobligationen zu wenden; bezüglich jener gerichtlichen deponierten Obligationen aber, von welchen die Coupons zur Verfallszeit an die Parteien ausgefolgt werden, bleibt es den betreffenden Vermögensverwaltern überlassen, sich die zeitweilige Erfolgslaffung der deponierten Obligationen zum Zwecke der Couponserhebung zu erwirken.

6.) Die Blankette zu den Consignationen nach dem beiliegenden Formulare werden bei der krainischen Landeskasse unentgeltlich verabfolgt.

Consignation

über nachstehende Obligationen des Grundentlastungsfondes in Krain, bezüglich welchen die Erfolgung der neuen Couponsbogen bei der Landes- und Grundentlastungsfondskasse in Laibach gewünscht wird.

Stückzahl	Kapital-kategorie a fl.	Datum	Nr.	Intestation	Anmerkung
der Obligationen					
—	10000	1. Nov. 1853	514	Leo Fürst Sapieha	
—	10000	"	928	"	
—	10000	"	1023	"	
—	10000	"	2119	"	
5	10000	"	2224	"	
—	5000	"	211	"	
5	5000	"	213-216	"	
—	1000	"	8314	Josef Platkowski	
—	1000	"	9126	Karl Kurz	
3	1000	"	10222	"	
1	500	"	88	"	
—	100	"	7016	Johann Petrinio	
—	100	"	8223	"	
3	100	"	12917	"	
1	50	"	420	"	

18 Stück, im Gesamtbetrage per 78,850 fl. am Johann Wolf (Wohnort)

- 1.) Die Obligationen sind nach Kapitalkategorien in numerischer Ordnung aufzuführen.
- 2.) Die Anmerkungscolonne ist frei zu lassen.
- 3.) Am Schlusse ist die Stückzahl und der Gesamtbetrag der Obligationen anzuführen Laibach, am 20. Oktober 1881. Vom krainischen Landesauschusse.

Anzeigebblatt.

(4740-2) Nr. 10,108.

Bekanntmachung.

Vom dem k. k. Landesgerichte wird bekannt gegeben:

Am 27. Oktober 1881, vormittags 10 Uhr, werden bei dem k. k. Landesgerichte im Sitticherhose, 2. Stock II. 1750 Gramm zerschlagene, aus einer Untersuchung herrührende Silberbruchstücke im erhobenen Schätzwerte von 45 fl. öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden.

Wozu die Kauflustigen zu erscheinen eingeladen werden. Laibach, am 15. Oktober 1881.

(4766-1) Nr. 7796.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 14. November 1881, vormittags 10 Uhr, wird beim k. k. Landesgerichte Laibach im Gemäßheit des in Nr. 187, 191 und 193 der „Laibacher Zeitung“ enthaltenen Edictes vom 30. Juli 1881, Z. 5377, die zweite exec. Feilbietung der dem Franz Bezljaj gehörigen, am Krakauerdamme liegenden Hausrealität Consc.-Nr. 16 stattfinden. Laibach, am 18. Oktober 1881.

(4767-1) Nr. 7173.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 156, 159 und 168 enthaltene Edict vom 21. Juli 1881, Z. 4435, bekannt gemacht, daß die zwei letzten Feilbietungstermine zum exec. Verlaufe der Franz Bezljaj'schen Realität Consc.-Nr. 16 am Krakauerdamme auf den 12. Dezember 1881 und 16. Jänner 1882, jedesmal vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen VerhandlungsSaale mit dem vorigen Anhang übertragen worden sind. Laibach, am 8. Oktober 1881.

(4634-2) Nr. 7715.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wödling wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Wödling die exec. Versteigerung der dem Johann Remanič von Belebej gehörigen, gerichtlich auf 4194 fl. geschätzten Realität sub Extract-Nr. 62, Steuer-gemeinde Boschakovo bewilligt und hiezu

drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

5. November,

die zweite auf den

7. Dezember 1881

und die dritte auf den

7. Jänner 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Wödling, am 26. Juli 1881.

(4558-3) Nr. 4663.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocurator für Krain (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) gegen den verstorbenen Martin Drole, resp. dessen unbekannt Erben und Rechtsnachfolger, zu Handen des Curators ad actum Herrn Dr. Karl Schmidinger, k. k. Notar in

Stein, die mit dem Bescheide vom 9ten

Februar 1881, Z. 991, auf den 8ten

Juni 1881 angeordnete dritte exec. Feil-

bietung der dem verstorbenen Martin

Drole, nunmehr dessen unbekannt Er-

ben und Rechtsnachfolgern gehörigen, ge-

richtlich auf 3275 fl. geschätzten Realität

ad Pfalz Laibach Rectf.-Nr. 356 auf den

29. Oktober 1881,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts

mit dem vorigen Anhang übertragen

worden. Zugleich wird der unbekannt wo be-

findlichen Tabulargläubigerin Maria Drole

Herr Dr. Karl Schmidinger, k. k. Notar

in Stein, als Curator ad actum bestellt

und derselben der diesbezügliche Realfeil-

bietungsbescheid zugestellt. k. k. Bezirksgericht Stein, am 20sten

Juni 1881.

(4653-1) Nr. 11,003.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 7. August 1880, Z. 7424, auf den 30. Oktober 1880 angeordnete dritte exec. Realfeilbie-

tung in der Rechtsache des Georg Rump

von Wödling gegen Georg Drlik von

Wödling wird mit dem frühern Anhang auf den

19. November 1881

von Amtswegen übertragen.

k. k. Bezirksgericht Wödling, am

31. Oktober 1880.

(4702—1)

Nr. 19,531.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur hier die exec. Versteigerung der dem Johann Nibing von Wröst gehörigen, gerichtlich auf 5880 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 300, Rectf.-Nr. 233/1, Einl.-Nr. 270 ad Sonnegg, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. November, die zweite auf den

14. Dezember 1881 und die dritte auf den

14. Jänner 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 2. September 1881.

(4650—1)

Nr. 8719.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting die exec. Versteigerung der dem Joz Malešič von Radowitz Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 477 fl. 77 kr. geschätzten Realität sub Extr.-Nr. 6 der Steuergemeinde Radowitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. November, die zweite auf den

21. Dezember 1881 und die dritte auf den

21. Jänner 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 19. August 1881.

(4649—1)

Nr. 8299.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting die exec. Versteigerung der dem Miko Judnič von Dobrawiz Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 3797 fl. 72 kr. geschätzten Realität sub Extr.-Nr. 30 der Steuergemeinde Dobrawiz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. November, die zweite auf den

16. Dezember 1881 und die dritte auf den

18. Jänner 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbot ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 7. August 1881.

(4663—1)

Nr. 10,539.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Perharc von Wippach (durch Dr. Deu in Adelsberg) die exec. Versteigerung der dem Johann Balaznit von Kirchdorf gehörigen, gerichtlich auf 11,040 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 3, Urb.-Nr. 10 ad Herrschaft Voitsch, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. November, die zweite auf den

17. Dezember 1881 und die dritte auf den

19. Jänner 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 26sten September 1881.

(4701—1)

Nr. 19,524.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur hier die exec. Versteigerung der dem Johann Vider von Schleiniz gehörigen, gerichtlich auf 220 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 92 ad Schleiniz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. November, die zweite auf den

14. Dezember 1881 und die dritte auf den

14. Jänner 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 5. September 1881.

(4700—1)

Nr. 19,526.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur hier die exec. Versteigerung der dem Johann Novak, resp. dessen Verlasse gehörigen, gerichtlich auf 220 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 77 ad Steuergemeinde Ratschna bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. November, die zweite auf den

14. Dezember 1881 und die dritte auf den

14. Jänner 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 1. September 1881.

(4533—1)

Nr. 5935.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Oberlaibach wird die exec. Versteigerung der dem Lukas Žitko von Podlipo gehörigen Realität Band II, fol. 409 ad Freudenthal, im Schätzungswerte per 2430 fl., mit drei Terminen auf den

12. November, 13. Dezember 1881 und

14. Jänner 1882,

von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte erfolgen wird.

Badium 10 Procent. R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 10. September 1881.

(4647—1)

Nr. 8298.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting die exec. Versteigerung der dem Martin Blut von Oberlokwiz gehörigen, gerichtlich auf 1059 fl. geschätzten Realität sub Extract-Nr. 10 der Steuergemeinde Oberlokwiz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. November, die zweite auf den

16. Dezember 1881 und die dritte auf den

18. Jänner 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 9. August 1881.

(4654—1)

Nr. 7976.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur von Laibach die exec. Versteigerung der dem Paul Spreitzer von Tschermoschniz gehörigen, gerichtlich auf 280 fl. geschätzten Realität sub tom. II, fol. 126 ad Gut Smuf, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. November, die zweite auf den

14. Dezember 1881 und die dritte auf den

14. Jänner 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 30. Juli 1881.

(4720—1)

Nr. 9169

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gegeben:

Es werde dem unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger des Mathias Bantar von Brezje Herr Anton Keržič von Moräusch zum Curator ad actum bestellt und ihm die Erztzungslage de praes. 10. Oktober 1881, Z. 9169, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 11ten Oktober 1881.

(4646—1)

Nr. 8297.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting die exec. Versteigerung der der Maria Orlic von Dobrawiz Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 650 fl. geschätzten Realität sub Extract-Nr. 10 der Steuergemeinde Dobrawiz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. November, die zweite auf den

14. Dezember 1881 und die dritte auf den

21. Jänner 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 9. August 1881.

(4719—1)

Nr. 5450.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Johann Fabčić von Drehouza, Leopold Dolenz von Prävvald, Franz Jamšek von Gotsche, Anton Pestel von Poddreg, Josef Rustja von Lozice, Anton Pipajna von Razguri, Josefa Dejal von Senofetsch, Josef Repič von Bišne, Johanna Dolenz von Prävvald und Anna Fabčić von Drehouza, rüchicht deren unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird den unbekannt wo befindlichen Johann Fabčić von Drehouza, Leopold Dolenz von Prävvald, Franz Jamšek von Gotsche, Anton Pestel von Poddreg, Josef Rustja von Lozice, Anton Pipajna von Razguri, Josefa Dejal von Senofetsch, Josef Repič von Bišne, Johanna Dolenz von Prävvald und Anna Fabčić von Drehouza, rüchichtlich deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es haben Johann Trost von Drehouza, Peter Trost von St. Veit, Peter Bratous von St. Veit und Franz Vidrih von Poddreg (durch Herrn Dr. Franz Bol von Wippach) wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Erbschaft der Pfandrechte, Gestattung der Eigenthumsrechte und Gestattung der Einverleibung derselben sub praes. 11. Oktober 1881, Z. 5450, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

29. November 1881, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 der a. G. D. angeordnet und den Beteiligten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Anton Semeuč, Grundbesitzer von Drehouza Nr. 32, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 12ten Oktober 1881,

(4642-2) Nr. 6589.
Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.
 Die mit dem Bescheide vom 27sten October 1880, Z. 10,755, auf den 25. Juni 1881 angeordnet gewesene dritte exec. Realfeilbietung gegen Martin Blut von Blutsberg wegen schuldigen 168 fl. s. A. wird mit dem frühern Anhange auf den
 12. November 1881
 übertragen.
 R. l. Bezirksgericht Mötting, am 8. Juli 1881.

(4636-2) Nr. 7720.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting die executive Versteigerung der dem Johann Ruß von Oberlofwitz Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 1499 fl. geschätzten Realität sub Extract-Nr. 21 der Steuergemeinde Lothwitz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 9. November,
 die zweite auf den
 9. Dezember 1881
 und die dritte auf den
 11. Jänner 1882,
 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Mötting, am 26. Juli 1881.

(4557-2) Nr. 6224.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der der Margaretha Bidic in Mannsburg gehörigen, gerichtlich auf 2242 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 409, Rectif.-Nr. 297 ad Grundbuch Herrschaft Kreuz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 9. November,
 die zweite auf den
 10. Dezember 1881
 und die dritte auf den
 14. Jänner 1882,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Stein, am 10ten September 1881.

(4565-2) Nr. 5104.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Gabriel Dragal aus Doleine (durch Dr. Vol in Wippach) die exec. Versteigerung der den Maria Schmitz'schen Erben, mindj. Franz, Maria und Johann Trost von Wippach (durch den Vormund Mathias Petrič) gehörigen, gerichtlich auf 2189 fl. 10 kr. geschätzten Realitäten, im Grundbuche ad Herrschaft Wippach tom. XVIII, pag. 110, Auszug-Nr. 195; ad Burg Wippach Grundbuchs-Nr. 147; ad Schmitzhoffen tom. II, pag. 315, ad Catastralgemeinde Slap Einl.-Nr. 457 und 458, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 10. November,
 die zweite auf den
 10. Dezember 1881
 und die dritte auf den
 12. Jänner 1882,
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Wippach, am 22sten September 1881.

(4637-2) Nr. 7721.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting die executive Versteigerung der dem Martin Schulle von Oberlofwitz Nr. 29 gehörigen, gerichtlich auf 940 fl. 63 kr. geschätzten Realität sub Extract-Nr. 46 der Steuergemeinde Oberlofwitz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 9. November,
 die zweite auf den
 9. Dezember 1881
 und die dritte auf den
 11. Jänner 1882,
 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Mötting, am 23. Juli 1881.

(4639-2) Nr. 7723.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting die exec. Versteigerung der der Katharina Tejal von Rosalnj gehörigen, gerichtlich auf 1656 fl. 64 kr. geschätzten Realität sub Extract-Nr. 15, Steuergemeinde Rosalnj bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 9. November,
 die zweite auf den
 9. Dezember 1881
 und die dritte auf den
 11. Jänner 1882,
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Mötting, am 26. Juli 1881.

(4643-2) Nr. 8843.
Dritte exec. Feilbietung.
 Die mit dem Bescheide vom 8ten Februar 1881, Z. 1573, auf den 16ten Juli 1881 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Martin Stefanic von Widofiz Nr. 8 gehörigen Realität wird mit dem vorigen Anhange neuerdings auf den
 12. November l. J.,
 vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß diese Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.
 R. l. Bezirksgericht Mötting, am 29. August 1881.

(4635-2) Nr. 7717.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting die executive Versteigerung der dem Mathias Sodnifer in Domzale gehörigen, gerichtlich auf 4812 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 49 ad Grundbuch der Gemeinde Domzale, nun Urb.-Nr. 22 ad Grundbuch Herrschaft Wankendorf alt, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 2. November,
 die zweite auf den
 7. Dezember 1881
 und die dritte auf den
 7. Jänner 1882,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Stein, am 14ten September 1881.

(4672-2) Nr. 5916.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Herren Schußnig & Weber, Handelsleute in Laibach (durch Dr. Sajodic), die executive Versteigerung der dem Mathias Sodnifer in Domzale gehörigen, gerichtlich auf 4812 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 49 ad Grundbuch der Gemeinde Domzale, nun Urb.-Nr. 22 ad Grundbuch Herrschaft Wankendorf alt, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 2. November,
 die zweite auf den
 7. Dezember 1881
 und die dritte auf den
 7. Jänner 1882,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Stein, am 14ten September 1881.

(4648-2) Nr. 8810.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Anna Predovic von Frašt Nr. 23 die exec. Versteigerung der der Apollonia Popovic von Maline gehörigen, gerichtlich auf 2267 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Krupp sub Curr.-Nr. 208 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 16. November,
 die zweite auf den
 16. Dezember 1881
 und die dritte auf den
 21. Jänner 1882,
 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Mötting, am 20. August 1881.

(4633-2) Nr. 7718.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting die executive Versteigerung der dem Johann Dolc von Mötting gehörigen, gerichtlich auf 508 fl. 8 kr. geschätzten Realität sub Extract-Nr. 492 und 514 der Steuergemeinde Mötting bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 5. November,
 die zweite auf den
 7. Dezember 1881
 und die dritte auf den
 7. Jänner 1882,
 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Mötting, am 26. Juli 1881.

(4638-2) Nr. 7722.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting die executive Versteigerung der der Maria Kirin von Bozjakovo Nr. 28 gehörigen, gerichtlich auf 33 fl. 36 kr. geschätzten Weingarten sub fol. 71, Wappte Nr. 36 ad Herrschaft Mötting bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 9. November,
 die zweite auf den
 9. Dezember 1881
 und die dritte auf den
 11. Jänner 1882,
 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Mötting, am 26. Juli 1881.

(4638-2) Nr. 7722.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting die executive Versteigerung der dem Marko Remanic von Bozjakovo gehörigen, gerichtlich auf 549 fl. geschätzten Realität sub Extract-Nr. 50, Steuergemeinde Bozjakovo, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 5. November,
 die zweite auf den
 7. Dezember 1881
 und die dritte auf den
 7. Jänner 1882,
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Mötting, am 26. Juli 1881.

(4635-2) Nr. 7717.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting die executive Versteigerung der dem Johann Dolc von Mötting gehörigen, gerichtlich auf 508 fl. 8 kr. geschätzten Realität sub Extract-Nr. 492 und 514 der Steuergemeinde Mötting bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 5. November,
 die zweite auf den
 7. Dezember 1881
 und die dritte auf den
 7. Jänner 1882,
 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Mötting, am 26. Juli 1881.

Anlage- und Speculations-Käufe in allen Combinationen werden anerkannt reell und discret zu Originalkursen vollführt durch das Bankhaus der Administration der „Leitha“ (Halma), Wien, Schottenring 15. (4783) 16-1

Soeben erschienen:
Für Schüler des Maschinenbaues und Techniker überhaupt.

Unterrichtshefte

für den gesammten Maschinenbau mit zahlreichen in Farben ausgeführten Constructionszeichnungen und vielen in den Text gedruckten Holzschnitten, herausgegeben von **C. G. Weitzel**, Ingenieurs-Director des Technikum Mittweida-Chemnitz. Dritte Auflage. I. Lieferung à 30 kr. Leipzig 1881. Moritz Schäffer. Vorräthig in **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung** in Laibach. (4762)

Behördlich concessionierter **Brunnenmeister Anton Scherr** aus Graz,

welcher hier im Coliseum und im Casino-gebäude zwei neue Brunnen baute, die zu jedermanns Ansicht zugänglich sind, empfiehlt sich den p. t. Herren Hausbesitzern und Administratoren zur Neuanlage so wie Reparatur von Pumpbrunnen unter Zusage der reellsten und billigsten Bedienung. Aufträge übernimmt die Administration im Coliseum. (4777) 3-1

Weingarten

bei Rudolfswert in Unterkrain, sonnseitig gelegen, 3/4 n.-österr. Joch gross, mit guten Reben reich besetzt, wird sammt Winzerhaus sofort verkauft. (4776) Nähere Auskunft hierüber gibt F. Müllers Annoncenbureau in Laibach, Herrengasse 12.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Manneschwäche, syphilitische Geschwüre u Hautausschläge, Fluss bei Frauen ohne Berufsförderung des Patienten, nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret). Ordination: **Wien, Mariahilferstrasse 31**, täglich von 9-6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9-4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich und werden die Medicamente besorgt. (4624)

Eisenmöbel-Fabrik

von (108) 104-84

Reichard & Comp.

in Wien, III., Marxergasse 17, liefert nur solide Möbel für Ausstattungen, Salons, Hotels, Restaurateurs und Gärten. Neuer illustrirter Preis-courant gratis und franco. Das Internationale Patent- und technische Bureau der Firma Reichard und Comp. in Wien, III., Marxergasse 17, besorgt Patente für das Inland u. gesammte Ausland, fertigt auf Verlangen die formgerechten Beschreibungen und Zeichnungen für die Patentwerber an, übersetzt in alle Sprachen und übernimmt eventuell die Verwertung der von ihr besorgten Patente in allen Ländern. Prospects des Patent- und technischen Bureaus von Reichard und Comp. in Wien gratis und franco. (4657-3) Nr. 11,458.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Franz Mabrič von Planina wird hiemit bekannt gemacht, daß demselben Herr Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 10ten September 1881, Z. 7933, zugestelligt wurde. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 8ten October 1881.

Zur Herbst- und Wintersaison

haben wir soeben eine reiche Auswahl schöner und dauerhafter Stoffe erhalten, und indem wir den p. t. Kunden die geschmackvollste, modernste und billige Ausführung in Anzügen zusichern, übernehmen desgleichen auch Stoffe zum Anfertigen der Kleider.

Achtungsvoll

F. Casermann & Comp.,
Theatergasse, Pauschin'sches Haus.

(4075) 13

Die Eisenhandlung

des

Joh. Nep. Achtschin,

vorm. Sp. Pesslack,

Laibach, Theatergasse,

empfehl für Allerheiligen ihr grosses Lager von echt vergoldeten

Grabkreuzen und Grabmonumenten
sowie **Grablaternen und Grabkränzen.**



Unterleibsleiden,

insbesondere Schwächezustände und Nervenzerrüttung, wenn noch so veraltet, heilt durch ein einfaches, während 20 Jahren erprobtes Verfahren radical unter Zusage eines sicheren und dauernden Erfolges Specialarzt **Dr. L. Ernst**, Pest, Adlergasse Nr. 24. Das berühmte Werk „Die Selbsthilfe“ wird gegen Einsendung von 2 fl. in Couvert versiegelt prompt zugesandt. (4735) 2

(3995-1) Nr. 3988.

Bekanntmachung.

Dem Johann Kuzma von Zorence Nr. 5, unbekanntes Aufenthalts, rüch-sichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfol-gern, wurde über die Klage de praes. 1. August 1881, Z. 3938, des Michael Medic von Stajer wegen 50 fl. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum mündlichen Verfahren die Tag-satzung auf den 19. November 1881, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestelligt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. August 1881.

(3996-1) Nr. 3842.

Bekanntmachung.

Dem Josef Kapš jun. von Prelesje, unbekanntes Aufenthalts, rüch-sichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfol-gern, wurde über die Klage de praes. 29. Juli 1881, Z. 3842, der Katharina Mathor von Prelesje wegen 80 fl. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tag-satzung auf den 19. November 1881, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestelligt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 30. Juli 1881.

(4630-2) Nr. 8780.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wörling wird dem Herrn Mito Nemanic, Med. Doctor, wegen seines unbekanntes Auf-enthaltes hiemit erinnert, daß die auf ihn als Tabulargläubiger lautenden zwei Realfeilbietungs-rubriken Z. 4749 und 8780 dem ihm unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Franz Furlan von Wörling zur Wahrung seiner Rechte zugestelligt wurden. R. k. Bezirksgericht Wörling, am 23ten August 1881.

(4658-2) Nr. 11,455.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Simon Sterle von Haasberg, wird hiemit bekannt gemacht, daß demselben Herr Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 11ten September 1881, Z. 8872, zugestelligt wurde. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 8ten October 1881.

(4514-3) Nr. 10,405.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird hiemit kundgemacht: Mathias Andemer von Mikote wurde mit Rathsbeschluß des k. k. Kreisgerichtes Rudolfswert vom 27. September 1881, Z. 979, wegen Verschwendung unter Curatel gestellt. R. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 2. October 1881.

(4659-3) Nr. 11,139.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Valentin Tomazin von Neuwelt wird hiemit bekannt gemacht, daß demselben Herr Johann Korč, Gemeindevorstand von Hotederschiz, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeil-bietungsbescheid vom 5. August l. J., Zahl 7085, womit in der Executions-sache des Johann Nagode von Hotederschiz gegen ihn peto. 296 fl. 51 kr. s. A. die exec. Feilbietung der Realität sub Recif. Nr. 560, Urb.-Nr. 201 ad Voitsch, auf den 5. October, 4. November und 7ten Dezember l. J. angeordnet, zugestelligt wurde. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 30sten September 1881.

(4607-3) Nr. 8187.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 10. August 1881, Z. 6232, bekannt gegeben: Es sei den unbekanntes Erben und Rechtsnachfol-gern der verstorbenen Tabulargläubiger: Kasper Plahutnik, Josef Gladnik, Mathias Berle, Margaretha, Blasius und Johann Berle von Palovic, Johann Berle von Großlaschna und dem unbekannt wo befindlichen Primus Berle von Palovic, der k. k. Notar Herr Dr. Karl Schmidinger zur Wahrung ihrer Rechte zum Curator ad actum aufgestellt. Demselben werden auch die für die genannten Interessenten bestimmten Feilbietungsbescheide zugestelligt. R. k. Bezirksgericht Stein, am 22sten September 1881.

(3997-1)

Nr. 3282.

Bekanntmachung.

Dem Peter Kapš von Gerenth Nr. 4, unbekanntes Aufenthalts, rüch-sichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfol-gern, wurde über die Klage de praes. 5. Juli 1881, Z. 3282, der Luzia Staudaher von Fre-lin Nr. 3 wegen 9 fl. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatelverfahren die Tag-satzung auf den 19. November 1881, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestelligt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. Juli 1881.

(3987-2)

Nr. 3652.

Bekanntmachung.

Dem Ivan Lukanic von Damel Nr. 22, unbekanntes Aufenthalts, rüch-sichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfol-gern, wurde über die Klage de praes. 22. Juli 1881, Z. 3652, des Peter Zagar von Damel Nr. 25 wegen 105 fl. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tag-satzung auf den 19. November l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestelligt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. Juli 1881.

(4594-2) Nr. 7494, 7495, 7496, 7497, 7498, 7499, 7500, 7501, 7502, 7503, 7504 und 7505.

Erinnerung.

Den unbekannt wo befindlichen Nach-genannten, resp. deren ebenfalls unbekanntes Erben und Rechtsnachfol-gern, als: Theresia Lesar von Zapotol, Anna Levstek, verehel. Kovacic von Soder-schiz, Anna Lovšin von Friesach, Anton Lavric junior von Travnik, Johann Letavic von Niederdorf, Anna Weber von Krain-burg, Elisabeth Ambrožic von Slatnik, Mathias Lesar von Zapotol, Johann, Luzia und Josef Dzebel, Theresia und Marianna Bogorelc von Soder-schiz, Margareth Bogorelc und Johann Gorše von Friesach, dann Ursula und Franz Arto von Friesach, wird hiemit erinnert, daß die sie betreffenden Lösungsquittungs-rubriken dem zur Wahrung der Rechte aufgestellten Curator ad actum Herrn k. k. Notar Erhouniz zugestelligt worden sind. R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 3ten October 1881.

(4171-1)

Nr. 7038.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte M. Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Domladis von Feistritz die exec. Versteigerung der dem Johann Postjanic von Tominc Nr. 27 gehörigen, gerichtlich auf 1250 fl. geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 116 ad Gut Semonhof und Urb.-Nr. 10a ad Gut Neukoffel bewilliget und hiesu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 25. November, die zweite auf den 23. Dezember 1881 und die dritte auf den 27. Jänner 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsmert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grund-buchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht M. Feistritz, am 4. September 1881.